

Gerempel im Tempel

Kindermusical

Eine Geschichte von Händlern, Kindern,
umgeworfenen Tischen und Jesus

Text: Ilona Schmitz-Jeromin

Musik: Klaus Müller

Erweiterte Neuauflage



EDITION 6500

Vorwort zur Neuauflage

Das Kindermusical "Gerempel im Tempel" wurde seit dem Erscheinen 2008 häufig aufgeführt. Dabei gab es von Seiten der Musizierenden immer wieder Anregungen und Verbesserungsvorschläge. Schließlich wurde auch der Ruf nach Instrumentalstimmen laut.

In der Neuauflage haben wir daher nicht nur Fehler korrigiert, sondern auch – neben der Klavierbegleitung – drei Instrumentalstimmen hinzu gesetzt und eine Ouvertüre vorangestellt. Die zwei Melodieinstrumente können dabei je nach Möglichkeiten mit Flöten, Blockflöten, Oboen und Violinen besetzt werden. Die Bass-Stimme ist vorwiegend für das Violoncello gesetzt, sie lässt sich aber auch mit Kontrabass oder Fagott ausführen. Der Klavierpart wurde bei den Vorspielen umgearbeitet, damit die Instrumente wirklich obligat spielen können. Führt man das Stück nur mit Klavierbegleitung auf, kann der Klavierpart hier und da natürlich aus den Instrumentalstimmen ergänzt werden.

Ich habe mir als Kinderchorleiter immer viel Freiheit bei der Aufführung von Kindermusicals genommen. Waren z.B. die Strophen zuviel, habe ich gekürzt. Gab es irgendwo eine melodische Klippe, habe ich sie umgeschrieben. Waren Lieder zu tief, habe ich sie transponiert aufgeführt. Bitte nehmen auch Sie sich die Freiheit, das "Gerempel" für Ihren Kinderchor zu adaptieren.

Es gibt im Sprechtext so gut wie keine nur bestimmten Personen zugeordneten Rollen. Spielen Sie das Stück mit den Kindern, die Sie haben. Lassen Sie alle Kinder an den Rollen teilhaben. Selbstverständlich kann ein Kind mehrere Texte übernehmen. Der Gestaltung der Kulissen sind keine Grenzen gesetzt (auch nach unten hin!). Durch eine geschickte Einführung in die Geschichte (Pfarrer) kann man aber auch fast gänzlich auf Requisiten verzichten.

"Gerempel im Tempel" ist als vertontes Evangelium komponiert und kann und soll auch im Haupt- oder Familiengottesdienst an Stelle der Lesung/Predigt aufgeführt werden. Kehrerse und Rufe kann dabei die ganze Gemeinde übernehmen, wenn Sie vorher eingeübt wurden. – Wenn das Stück ohne Sprechtexte aufgeführt wird, sollte man das Evangelium nach Matthäus 21.12–17 in freier Form nacherzählen.

Wir wünschen allen weiterhin viel Freude in Ihren Tempeln.

*Klaus Müller
und Ilona Schmitz-Jeromin*

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

Bei szenischen Aufführungen ist die VG Musikedition zu benachrichtigen.
(34117 Kassel, Königstor 1a / Tel. 0561–1096560 / E-mail: info@vg-musikedition.de)
Diese wird die Aufführungsrechte erteilen.

Copyright 2008 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčič, München
Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München
– neu:a –

www.strube.de

Gerempel im Tempel

Eine Geschichte von Händlern, Kindern, umgeworfenen Tischen und Jesus
Text: Ilona Schmitz-Jeromin – Musik: Klaus Müller

Bühnenbild und Requisiten:

Tempelvorhof, Marktstände und Bauchläden, dahinter Verkäufer und Verkäuferinnen, mit Schürzen, Kitteln, oder Käppies, Waren: Kräuter, Tauben, Lamm, Brot, etc. gestaltet oder auf festem Karton gemalt und ausgeschnitten, am Rand ein Hinweisschild: "Zum Tempelvorhof", ein Ortsschild "Jerusalem".

Mitwirkende in den Rollen:

Kinder
Bettler
Benjamin
Käufer
Reicher Mann
Arme Witwe
Händler

Die Reihenfolge der Lieder

Ouvertüre	4
1. Szene	
1. Guten Tag, schaut nur her	6
2. Schau mal, dahinten kommt doch wer	8
3. Im Namen Gottes	10
4. Ach, wie sie rennen	12
2. Szene	
5. Nie werd ich vergessen	14
6. Kommt her zu mir	16
3. Szene	
7. Was ist da los?	18
8. Ist er es nicht	20
9. Mein Haus soll ein Bethaus sein	22
4. Szene	
10. Wut tut manchmal gut	24
11. Seltsam, es liegt was in der Luft	26